

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich freue mich, das aktuelle Verkehr-Spezial des Verbands der öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft (VÖWG) zu präsentieren.

In dieser Ausgabe des Verkehr - Spezial berichten wir über eine aktuelle **Studie** der Universität Köln zum Erfolgsmodell der **Direktvergabe im Verkehrssektor**, informieren über die **VÖWG-Arbeit in Brüssel** und dem **Hearing** des zukünftigen **Kommissars für nachhaltigen Verkehr**. Abschließend möchten wir auf eine aktuelle Konsultation des **Nationalen Strategierahmens über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe (AFIR)** hinweisen und informieren über kommende Veranstaltungen.

Gemeinsam mit meinem Team wünsche ich eine angenehme Lektüre! Heidrun Maier-de Kruijff

Direktvergaben: Ein Erfolgsmodell für Österreichs Bahnen

Eine von der Gewerkschaft vda und der Arbeiterkammer Wien im Rahmen der Initiative „Unsere Bahnen“ beauftragte Kurzstudie der Universität Köln zeigt deutlich, wie erfolgreich Österreich mit Direktvergaben im Bahnverkehr ist. Über 80 % der Schienenpersonenverkehre werden direkt vergeben – eine Lösung, die nicht nur effizient, sondern auch kostengünstig ist. „Es ist ein Mythos, dass Ausschreibungen zu besseren Leistungen führen“, betont Studienautor Prof. Dr. Tim Engartner. Ein Vergleich mit unserem Nachbarn Deutschland macht das klar: Dort entstehen durch 2,4 Millionen Ausschreibungsverfahren Prozesskosten von 19 Milliarden Euro, ohne nennenswerte Vorteile. Gleichzeitig führt der Ausschreibungswettbewerb häufig zu Lohn- und Sozialdumping, vernachlässigten Investitionen und einem höheren Sicherheitsrisiko. Die Ergebnisse sind ein klares Signal: Österreich hat mit Direktvergaben ein zukunftssicheres Modell geschaffen, das als Vorbild für Europa dienen kann.

Die vollständige Studie zum Nachlesen finden Sie [hier](#).

VÖWG-Antrittsbesuche in Brüssel: Eine erfolgreiche Zwischenbilanz

Seit Anfang September setzt sich der Verband der öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft aktiv vor Ort in Brüssel für die Interessen seiner Mitglieder ein und hat im Zuge des im Juni neu gewählten EU-Parlaments und den Kommissionshearings bisher **mehr als 150 Austauschgespräche** mit Mitgliedern des Parlaments, der Kommission, politischen Beratern der Parteifaktionen sowie mit Partner- und Dachverbänden und anderen für die öffentliche Wirtschaft relevanten Institutionen geführt. Dabei wurden explizit verkehrspolitische Schwerpunktthemen gesetzt, in denen die ausgearbeiteten [Positionen](#) unserer Mitglieder an die politischen Entscheidungsträger herangetragen wurden. Eine Kurzauswahl erfolgreich lancierter Positionen basierend auf unseren Stakeholder-Dialogen beinhaltet unter anderem folgende Themen:

- Wettbewerbsfähigkeit Schiene/Straße
- Grenzüberschreitender Güterverkehr
- Ausbau der TEN-T Terminals und Urban Nodes
- Planung und Finanzierung des Verkehrssektors
- Ticketing und Fahrgastrechte
- Multimodale Mobilität und Traffic management
- Digitale Infrastruktur (DAK & ERMTS)

Verkehrskommissar Apostolos Tzizikostas erhält positiven Bescheid aus dem Europäischen Parlament

Am Montag, dem 04.11 fanden im Gebäudetrakt Antall des Europäischen Parlaments in Brüssel die ersten der insgesamt 26 dreistündigen Hearings der designierten Kommissar:innen statt, darunter auch jenes des zukünftigen Kommissars für nachhaltigen Verkehr und Tourismus, [Apostolos Tzizikostas](#). Vor den beobachtenden Ausschüssen des TRAN und ENVI nahm Tzizikostas Stellung zu Schwerpunkten und Prioritäten seiner Mission in der kommenden Legislaturperiode und erhielt wenige Stunden später einen positiven Bescheid für seine Nominierung, die im Zuge der von 25.-28.11 stattfindenden Plenarsitzung in Straßburg und der Bestätigung des vollständigen Kollegiums ihren Abschluss findet.

Zentrale Punkte des mündlichen Hearings waren etwa klare Bekenntnisse zur E-Mobilität, die Etablierung einer einheitlichen Ticketplattform für den grenzüberschreitenden Verkehr bis Ende 2025 sowie die Bedeutung nachhaltiger Treibstoffe und einer maritimen Energiewende. Das komplette Hearing können Sie [hier](#) nachstreamen, weiters finden Sie die Beantwortung der vorab gesendeten schriftlichen Fragen finden unter diesem [Link](#).

Aktuelle Konsultationen & Veranstaltungshinweise

Nationaler Strategierahmen über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe (AFIR) zur öffentlichen Konsultation bereit

Im [Nationalen Strategierahmen](#) legt Österreich seinen Weg zur Zielerreichung des Infrastrukturaufbaus für alternative Kraftstoffe dar. Er enthält dabei eine umfassende Beschreibung des Status Quo, der konkreten Zielsetzungen für

- Ladeinfrastruktur für leichte Nutzfahrzeuge (Art. 3)
- Ladeinfrastruktur für schwere Nutzfahrzeuge (Art. 4)
- Wasserstoffinfrastruktur für Straßenfahrzeuge (Art. 6 & 7)
- Infrastruktur für die landseitige Stromversorgung in Binnenhäfen (Art. 10)
- Infrastruktur für die Elektrizitätsversorgung von stationären Flugzeugen (Art. 12) sowie Maßnahmen, die zur Erfüllung dieser Ziele beitragen

Die Konsultation läuft bis zum **9. Dezember 2024** und kann schriftlich direkt unter ii1@bmk.gv.at an das BMK übermittelt werden.

Veranstaltungshinweise

- **Öffentliches Hearing des Ausschusses für Verkehr und Tourismus zum Thema Fahrgastrechte:** „Passenger Rights: Strengthening enforcement and improving multimodal journeys through new rights“ – **am 18.11 online von 15:30-17:30**
 - [Programm-Draft](#)
 - [Online-Zugang zum Hearing](#)

Bei der Anhörung geht es primär darum, Rückmeldungen von Interessengruppen zu zwei Gesetzesvorschlägen der Europäischen Kommission einzuholen und zu diskutieren. Diese Vorschläge sind Teil des **Passenger Mobility Package** und fallen in die Zuständigkeit des Verkehrsausschusses (TRAN). Die Gesetzesvorschläge beinhalten eine Überarbeitung der Verordnung über Fahrgastrechte, um ihre Durchsetzung zu verbessern sowie neue Regelungen zu Fahrgastrechten bei Reisen mit mehreren Verkehrsmitteln.

Beide Vorschläge haben ein klares Ziel: die Stärkung der Rechte von Fahrgästen.

- **VKÖ/VÖWG Webinar: ["Treibhausgasbilanzierung: Die ökologische Dimension der Nachhaltigkeitsberichterstattung"](#)** – **am 27.11.2024 von 09:00-10:30**
 - [Anmeldelink für das Webinar \(online\) am 27.11.2024](#)

- **12. VKÖ-Stadtwerketag am 28.11 2024 von 10:00-15:00 am Smart Campus der Wiener Netze (Nussbaumallee 21, 1110 Wien)**
 - [Anmeldeformular](#)
 - [Vorläufiges Programm](#)

Unter den Themenfeldern EU-Wahl 2024, nachhaltige Finanzierungsstrategien und „New Work“ treffen auch in diesem Jahr hochrangige Fachexpert:innen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zum inhaltlichen Diskurs zusammen.

- **VKÖ/VÖWG Webinar: ["ESG-Kennzahlen im Fokus: Die soziale Dimension der Nachhaltigkeitsberichterstattung"](#)** - **am 05.12.2024 von 09:30-10:45**
 - [Anmeldelink für das Webinar \(online\) am 05.12.2024](#)

- **VKÖ/VÖWG Nachhaltigkeitsworkshop 2025** (Austragungsort Linz) – **Fokus Stadtwerke & Holding** – **am 23.1.2025** (13:30-17:30) und **24.1.2025** (09:30-13:30)

- [Anmeldelink für den Workshop in Linz](#) (für einzelne Tage oder beide Tage möglich)
- [Vorläufiges Programm \(Entwurf – Aktualisierungen folgen\)](#)

Der Nachhaltigkeitsworkshop im Januar 2025 wird im gleichen Rahmen wie im September 2024 in Linz stattfinden - Gastgeberin ist die LINZ AG. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie zu diesem speziellen Workshop-Programm in den nächsten Wochen weitere Details.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Herzlichst,

Ihr [VÖWG-Team!](#)

IMPRESSUM:

Verband der öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft Österreichs
Geschäftsführung: MMag. Heidrun Maier-de Kruijff

Stadiongasse 6-8, A-1010 Wien

Telefon: +43-1-4082204-23

Web: www.voewg.at

Rückfragehinweis: _____

maximilian.buchsteiner@voewg.at

[Manage my subscription](#)